



Kooperation in und mit China

Input zum 8. Asientag am 13./14.11.2020



giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Rahmenbedingungen der Arbeit der GIZ

- Umfassende Strategische Partnerschaft
- Internationale Zusammenarbeit zum Nutzen und Vorteil beider Länder
- Grundlage der Arbeit der GIZ in China: Zweijährige umfassende Regierungskonsultationen, MoUs, Gemeinsame Erklärungen etc.
- Basis: Rahmenabkommen zur Technischen Zusammenarbeit von 1982

Einige Eckdaten:

- 1982: Rahmenabkommen zur Technischen Zusammenarbeit
- 2009: Ankündigung zur „Beendigung der klassischen EZ“
- 2010: „Strategische Partnerschaft“ zwischen Deutschland und China
- 2014: Aufwertung der „Strategischen Partnerschaft“ zur „umfassenden Strategischen Partnerschaft“

Entwicklung des Portfolios



Kontinuierliche Anpassung
des Portfolios an die **Prioritäten** der
Deutsch-Chinesischen Beziehungen



2010er zusätzlich: Industrie 4.0, Kooperation in
Drittländern, Standardisierung und Normen



2000er: Umwelt, Klima, Verkehr, Energie, Recht,
Sozialpolitik, Urbanisierung



1990er: Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und
Förderung des privaten Sektors, Berufliche Bildung



1980er: Ländliche Entwicklung, Forstwirtschaft,
Armutsbekämpfung

Warum Deutschland und China im **21. Jahrhundert** zusammenarbeiten?

Partner, Wettbewerber, Kontrahenten

- Akteure der Global Governance
- Handels- und Investitionspartner
- Globale Investoren
- Innovationspartner
- Systemkonkurrenz, Wertedialog



Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Wallstraße 30
40213 Düsseldorf
Deutschland

Anja Weckwert
Programmleitung NRW.CHINA

T +49 211 8689 133

M + 49 177 4945283

F +49 211 8689 131

E anja.weckwert@giz.de

I www.giz.de